

	<p>Objekt: Blumenstillleben</p> <p>Museum: Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg Am Grünen Gitter 2 14414 Potsdam 0331.96 94-0 info@spsg.de</p> <p>Sammlung: Gemäldesammlung</p> <p>Inventarnummer: GK I 5962</p>
--	---

Beschreibung

1748 ließ König Friedrich II. von Preußen das Blumenstillleben Jacob van Huysums (1687-1740) gemeinsam mit seinem Pendant für insgesamt 2.200 Reichstaler als Werke Jan van Huysums erwerben und vermutlich bald im neu errichteten Schloss Sanssouci präsentieren, wo es sich noch heute befindet. Bis in die 1980er Jahre galten beide Gemälde als Werke von Jacobs Bruder, Jan van Huysum, der für seine Darstellungen üppiger Blumen- und Früchtestillleben berühmt war und dessen Bilder im 18. Jahrhundert sehr begehrt waren. Im Zentrum der Darstellung steht ein üppiger Blumenstrauß mit Blumen und Gräsern der unterschiedlichsten Jahreszeiten der in einer Vase auf einer Steinplatte arrangiert ist. Aber auch Tiere sind in die Darstellung integriert: Schmetterlinge und Fliegen umfliegen den Blumenstrauß, auf dessen Blättern sich eine Biene und eine Raupe niedergelassen haben, während sich eine Schnecke und eine kleine Echse der Vase nähern und sich eine Maus ein Vogelei aus einem Vogelnest schmecken lässt. Bereits 1768 lobt der Marquis d'Argens, Kammerherr und Kunstberater Friedrichs II., die Naturnähe der beiden Gemälde van Huysums und die Präzision, mit der die einzelnen Details, wie unter anderem Wassertropfen auf den Blättern, wiedergegeben sind.

A. Bauer (14.11.2016)

Grunddaten

Material/Technik:

Öl auf Leinwand

Maße:

ohne Rahmen: Höhe: 127.00 cm Breite:
104.00 cm

Ereignisse

Gemalt

wann

1720

wer Jacob van Huysum (1687-1740)

wo

Schlagworte

- Blumenstilleben
- Niederländische Malerei
- Stilleben
- Tier

Literatur

- Die Königlichen Galerien in Sanssouci, hrsg. v. d. Stiftung Schlösser und Gärten Potsdam-Sanssouci durch Hans-Joachim Giersberg, Leipzig 1994, S. 96, S. 97.
- Grant, Maurice Harold: Jan van Huysum. 1682-1749. including a catalogue raisonné of the artist`s fruit & flower paintings, Leigh-on-Sea [1954], Nr. 240.
- Schloss Sanssouci bearb. v. Götz Eckardt, 18. Aufl., Potsdam 1996 (Amtlicher Führer). , S. 113